



Erwachsenenbildungseinrichtungen (EBOs) in Oberösterreich 2009



Land Oberösterreich
Direktion Bildung und
Gesellschaft
Referat Erwachsenenbildung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1
Tel. 0732-7720-15714

Quelle: eigene Erhebungen

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche und private Erwachsenenbildungseinrichtungen	3
1. Rechtsform der Einrichtungen	3
2. Mitarbeiter/innen	3
3. Infrastruktur	5
4. Nationale und internationale Qualitätsnormen	6
5. Veranstaltungen	7
6. Teilnehmer/innen	11

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Rechtsformen der EBOs	3
Tabelle 2: Mitarbeiter/innen (inkl. Trainer/innen)	4
Tabelle 3: Sonderveranstaltungen	10
Tabelle 4: Produktneuheiten - Nennungen	11

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Mitarbeiter/innen (inkl. Trainer/innen)	4
Abbildung 2: Schulungsräume	5
Abbildung 3: Veranstaltungen nach Kategorien (ohne Sonderveranstaltungen)	8
Abbildung 4: Dauer der Veranstaltungen	9
Abbildung 5: Anzahl der Veranstaltungen öffentlicher und privater EBOs	10
Abbildung 6: Veranstaltungsteilnahme nach Geschlecht (inkl. Sonderveranstaltungen)	12
Abbildung 7: Teilnehmeranzahl nach Geschlecht und Kategorie (ohne Sonderveranstaltungen)	13

Öffentliche und private Erwachsenenbildungseinrichtungen (EBOs)

Diese - alle zwei Jahre durchgeführte - Erhebung in den zertifizierten (siehe dazu Kapitel "Qualitätsnormen")

Erwachsenenbildungseinrichtungen in Oberösterreich zielt darauf ab, statistische Daten und Kernaussagen für die Weiterentwicklung in der Erwachsenenbildung zu erhalten.

Die Auswertung der Daten basiert auf einen Rücklauf von insgesamt 103 Fragebögen.

85,1 % der gesamt 290 öffentlichen und 97 privaten zertifizierten Anbieter in der Erwachsenenbildung in Oberösterreich stellten für die diesjährige Auswertung ihre Informationen zur Verfügung.

**387 Anbieter der
Erwachsenenbildung
in Oö.**

1. Rechtsform der Einrichtungen

Am häufigsten wird die Rechtsform "Verein" bei Gründung einer Erwachsenenbildungsinstitution gewählt. Bei der Rechtsform "Sonstige" sind Körperschaften Öffentlichen Rechts sowie Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft zusammengefasst.

Tabelle 1: Rechtsformen der EBOs

Rechtsform	Anzahl
Verein	30
Protokolliertes Einzelunternehmen	11
Nicht protokolliertes Einzelunternehmen	3
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR)	0
Offene Gesellschaft (OG)	7
Kommanditgesellschaft (KG)	5
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	28
Sonstige	19
Gesamt	103

2. Mitarbeiter/innen

16.114 Personen sind in den Erwachsenenbildungseinrichtungen beschäftigt. Diese Mitarbeiter/innen sind sowohl haupt-, neben- und freiberuflich als auch ehrenamtlich beschäftigt. Ihre Tätigkeit umfasst den Bereich der Administration oder der Pädagogik sowie die weiteren Bereiche, wie zB Küche oder Service.

Abbildung 1: Mitarbeiter/innen (inkl. Trainer/innen)

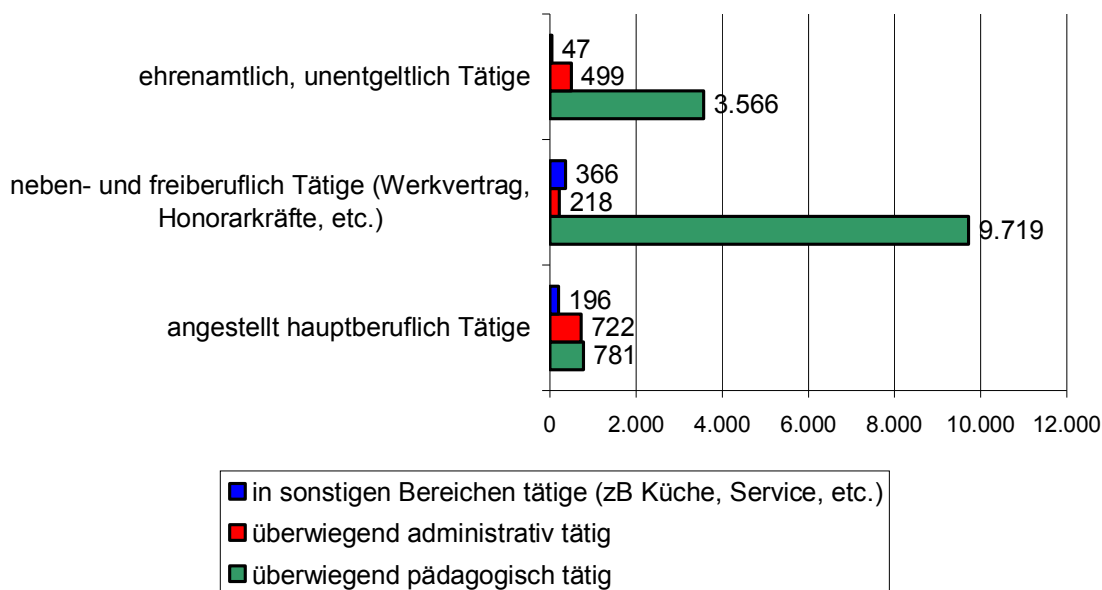


Tabelle 2: Mitarbeiter/innen (inkl. Trainer/innen)

	überwiegend pädagogisch tätig	überwiegend administrativ tätig	in sonstigen Bereichen tätig (zB Küche, Service, etc.)	Anzahl der Mitarbeiter/innen insgesamt
angestellt hauptberuflich Tätige	781	722	196	1.699
neben- und freiberuflich Tätige (Werkvertrag, Honorarkräfte, etc.)	9.719	218	366	10.303
ehrenamtlich, unentgeltlich Tätige	3.566	499	47	4.112
Gesamt	14.066	1.439	609	16.114

Anmerkung: Hauptberuflich Tätige beziehen ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dieser Tätigkeit. Als neben- oder freiberuflich Tätige gelten auch alle Kursleiter/innen. Funktionäre im Verein gelten nicht als ehrenamtlich Tätige.

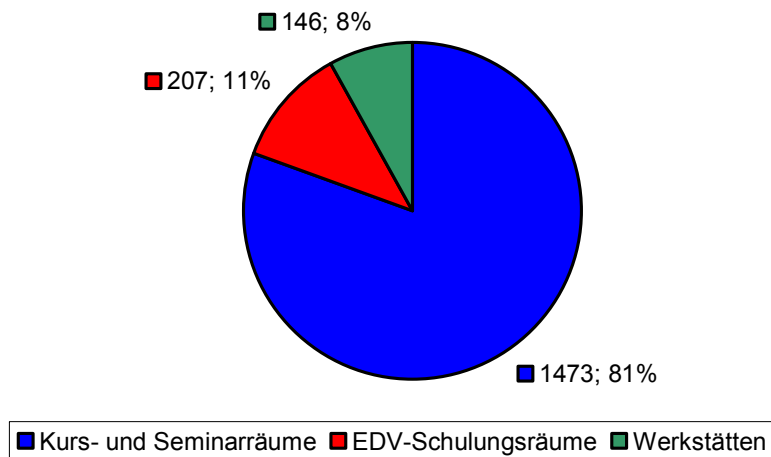
Auffallend ist bei dieser Auflistung, dass der Großteil der überwiegend pädagogisch Tätigen, das sind hauptsächlich die Trainer/innen, ihre Tätigkeit als "neben- und freiberuflich Tätige (Werkvertrag, Honorarkräfte, etc.)" ausüben. Zudem ist die überwiegend administrative technische Tätigkeit durch "angestellt hauptberuflich Tätige" und "ehrenamtlich, unentgeltlich Tätige" abgedeckt.

Rund 82,6 % der Mitarbeiter/innen sind in öffentlichen und 17,4 % in privaten Erwachsenenbildungseinrichtungen in den pädagogischen und administrativen sowie in den sonstigen Bereichen tätig.

3. Infrastruktur

Den Teilnehmer/innen an Veranstaltungen der Erwachsenenbildung stehen 1.826 Räumlichkeiten für ihre Bildungswünsche zur Verfügung.

Abbildung 2: Schulungsräume



11 % EDV-Schulungsräume

Um den Teilnehmer/innen optimale Bedingungen zu bieten, haben diese die Möglichkeit, am Kursort zu übernachten. Öffentliche EBOs stellen 852 Betten und private EBOs stellen 287 Betten, das sind insgesamt 1.139 Betten, zur Verfügung, die von den Teilnehmer/innen mit 139.592 Nächtingungen im letzten Jahr genutzt wurden.

4. Nationale und internationale Qualitätsnormen

Um die Qualität an Aus- und Weiterbildungen für die Teilnehmer/innen zu sichern, sind bestimmte Qualitätsstandards festgelegt.

Die EBOs können im Rahmen von Audits den Nachweis der Erfüllung genau definierter Qualitätskriterien erbringen. Dadurch erhält die Institution nach nationaler oder internationaler Norm eine Zertifizierung oder Akkreditierung.

Bei den Audits werden die Qualität der Bildungsangebote wie zB das Leitbild, die Unternehmensziele, das Personal, die Transparenz der Bildungsangebote, die räumliche und sachliche Ausstattung sowie die Evaluation der Bildungsangebote abgefragt.

Sämtliche an dieser Datenerhebung teilnehmenden EBOs besitzen das Qualitätssiegel der oberösterreichischen Erwachsenen- und Weiterbildung des Erwachsenenbildungs-Forum OÖ.

**Oö. Gütesiegel für
Erwachsenenbildung**

Darüber hinaus haben von den insgesamt 679 Zweigstellen der EBOs 254 das Qualitätssiegel des Erwachsenenbildungs-Forum OÖ erworben.

5. Veranstaltungen

Insgesamt 52.771 Veranstaltungen führten die Erwachsenenbildungseinrichtungen im letzten Jahr durch. Darin enthalten sind auch die Sonderveranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerte, Bildungsreisen usw., die ebenfalls von den Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten werden.

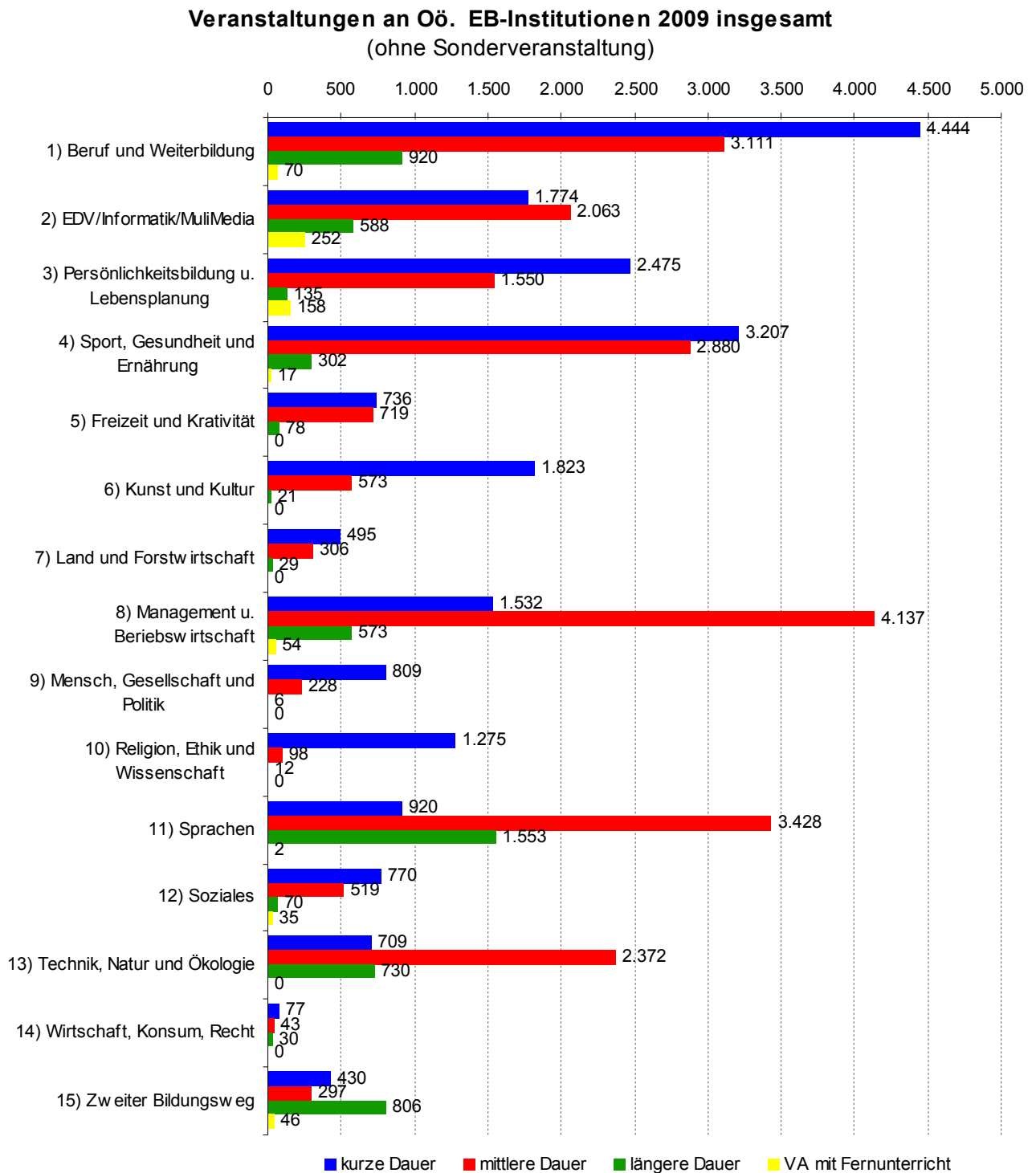
Dieses nach Kategorien und Veranstaltungsdauer geteilte Diagramm gibt Aufschluss über die Vielfältigkeit der Bildungsangebote in den Institutionen der Erwachsenenbildung.

**1.015 Veranstaltungen
pro Woche**

Große Angebotspalette in "Beruf und Weiterbildung"

In der nachfolgenden Abbildung der Veranstaltungen, aufgeteilt nach Kategorien und der Länge der Veranstaltungsdauer zeigt sich deutlich das große Bildungsangebot an Veranstaltungen in den Kategorien "Beruf und Weiterbildung", "Sport, Gesundheit und Ernährung" sowie "Management und Betriebswirtschaft".

Abbildung 3: Veranstaltungen nach Kategorien
(ohne Sonderveranstaltungen)



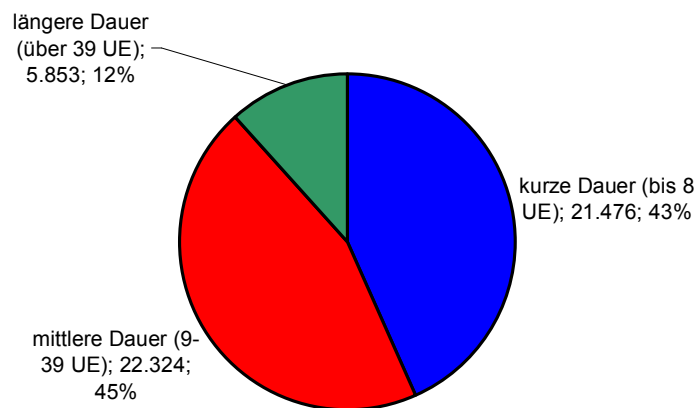
Quelle: Erhebung EB-Institutionen, Land OÖ, Referat Erwachsenenbildung, Abt. Statistik



Fernunterricht wird bei den Veranstaltungsangeboten in den Kategorien "EDV/Informatik/MultiMedia", "Persönlichkeitsbildung/Lebensplanung" und "Beruf und Weiterbildung" am häufigsten angeboten (der überwiegende Teil des Lernstoffes wird individuell und unter freier Zeiteinteilung bearbeitet).

Die Anzahl der Veranstaltungen, die eine "mittlere Dauer (9-39 UE)" haben, ergeben 45 %, dem folgen die "kurze Dauer (bis 8 UE)"-Veranstaltungen mit 43 % und schließlich werden mit 39 % solche Veranstaltungen angeboten, die eine "längere Dauer (über 39 UE)" haben.

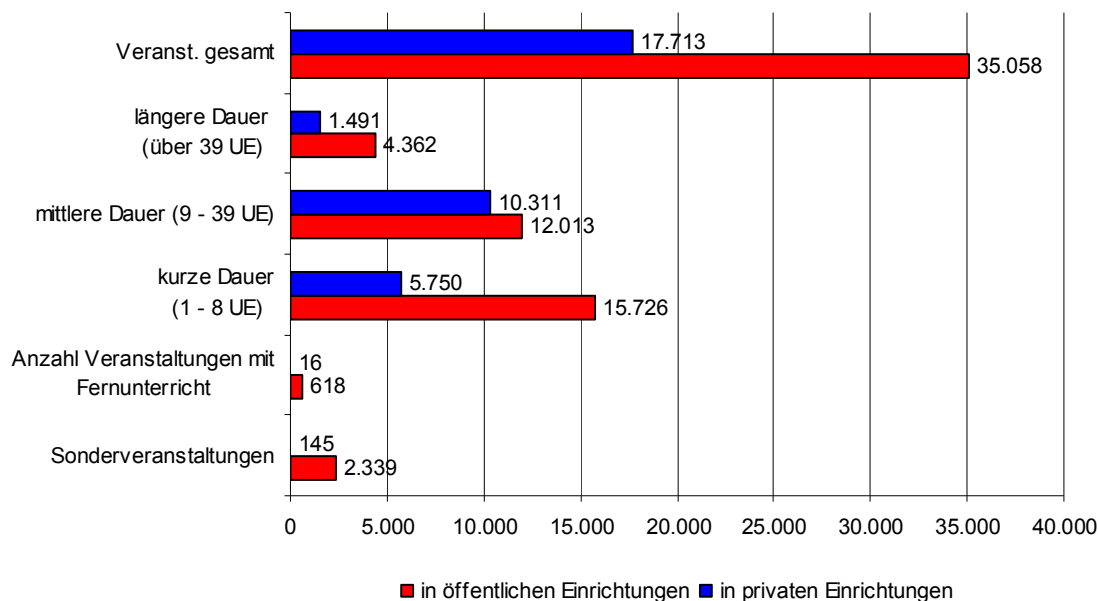
Abbildung 4: Dauer der Veranstaltungen



Von den insgesamt 52.771 Veranstaltungen (inklusive des Fernunterrichts mit 634 und 2.484 Sonderveranstaltungen) wurden 66,4 % von den öffentlichen und 33,6 % von den privaten Einrichtungen durchgeführt.

Dieser Unterschied bei der Anzahl der Veranstaltungen zwischen den privaten und öffentlichen EBOs ist erklärbar auf Grund der Größe der öffentlichen Einrichtungen der Erwachsenenbildung, wie WIFI, BFI, VHS u. a..

Abbildung 5: Anzahl der Veranstaltungen öffentlicher und privater EBOs



Zu den genannten Veranstaltungen im klassischen Aus- und Weiterbildungsbereich zählen in der Erwachsenenbildung ebenso Teilnahmen an Ausstellungen, Aufführungen, Bildungsreisen und anderes mehr.

Insgesamt 2.484 Sonderveranstaltungen wurden von 314.627 Teilnehmer/innen besucht. Durchschnittlich haben im Vorjahr 127 Personen pro Veranstaltung teilgenommen.

Interesse an Ausstellungen, Konzerten, Bildungsreisen, u. a. m.

Tabelle 3: Sonderveranstaltungen

Sonderveranstaltungen	Anzahl	männlich	weiblich	Teilnehmer/innen
Ausstellungen	280	31.906	40.222	72.128
Theateraufführungen	174	20.060	22.106	42.166
Konzerte	378	35.777	37.666	73.443
Galeriebesuche	141	8.464	8.845	17.309
Bildungsreisen	82	890	1.711	2.601
Sonstige	1.429	36.286	70.694	106.980
Insgesamt	2.484	133.383	181.244	314.627

Durchschnittlich 19 % der im letzten Kalenderjahr insgesamt angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen waren Produktneuheiten:

Neue Angebote der Erwachsenenbildung

Tabelle 4: Produktneuheiten - Nennungen

Veranstaltungskategorien	Produktneuheiten Nennungen insgesamt
1) Beruf und Weiterbildung	34
2) EDV/Informatik/MultiMedia	20
3) Persönlichkeitsbildung u. Lebensplanung	34
4) Sport, Gesundheit und Ernährung	23
5) Freizeit und Kreativität	11
6) Kunst und Kultur	11
7) Land und Forstwirtschaft	3
8) Management u. Betriebswirtschaft	18
9) Mensch, Gesellschaft und Politik	13
10) Religion, Ethik und Wissenschaft	11
11) Sprachen	10
12) Soziales	8
13) Technik, Natur und Ökologie	6
14) Wirtschaft, Konsum, Recht	8
15) Zweiter Bildungsweg	5
zusammen	215

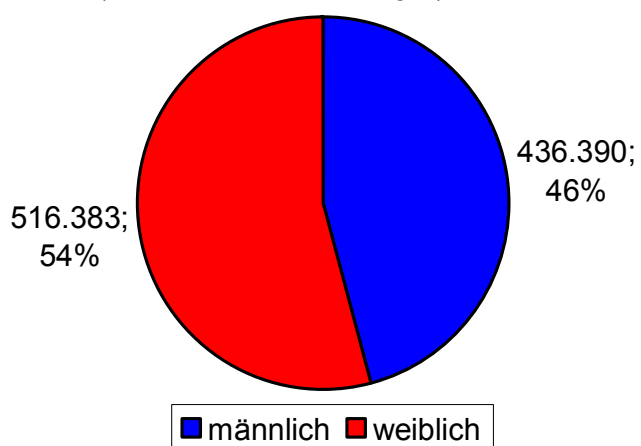
Von den im Vorjahr gesamt geplanten Veranstaltungen wurden davon durchschnittlich 83,5 % durchgeführt.

6. Teilnehmer/innen

Gesamt 952.773 Personen haben im Jahr 2009 an Bildungsveranstaltungen teilgenommen: davon 864.384 Personen in öffentlichen und 88.389 Personen in privaten Bildungseinrichtungen.

Die Auswertung zeigt einen geringen Vorsprung der weiblichen Besucher mit 54 % Bildungsveranstaltungen.

Abbildung 6: Veranstaltungsteilnahme nach Geschlecht
(inkl. Sonderveranstaltungen)



**54 % weibliche
Teilnehmer**

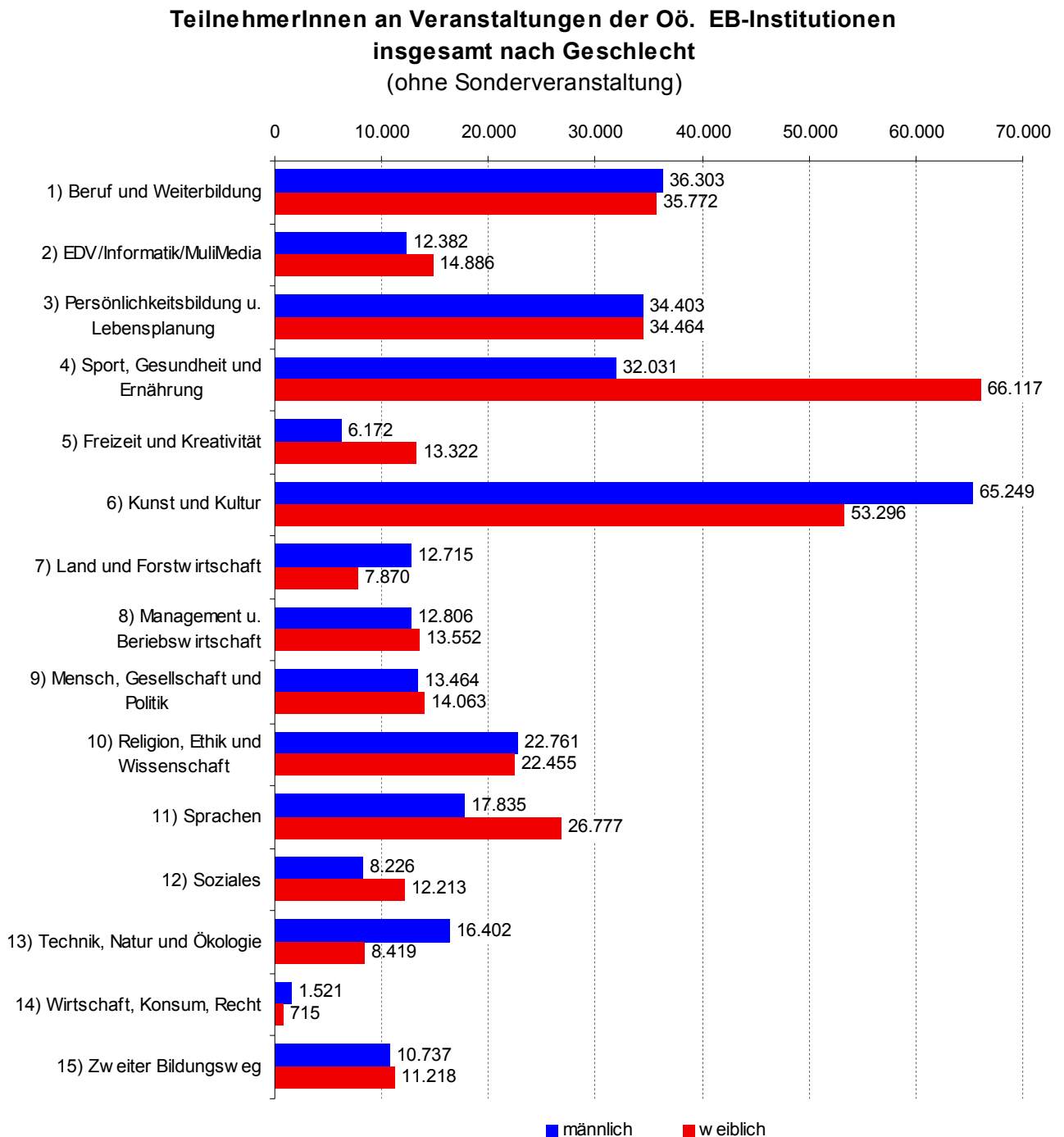
Kunst und Kultur im Trend

Bei der Teilnahme, betrachtet nach den verschiedenen Veranstaltungskategorien zeigt sich, dass die Kategorie "Kunst und Kultur" mit 118.545 Teilnehmer/innen größter Favorit ist.

An zweiter Stelle rangiert die Kategorie "Sport, Gesundheit und Ernährung" mit 98.148 Teilnehmer/innen.

Danach folgt die Kategorie "Beruf und Weiterbildung" mit 72.075 Teilnehmer/innen.

Abbildung 7: Teilnehmeranzahl nach Geschlecht und Kategorie
(ohne Sonderveranstaltungen)



Quelle: Erhebung EB-Institutionen, Land OÖ, Referat Erwachsenenbildung, Abt. Statistik

